

Eine Riesenstimmung

Das Xantener **Weinfest** begeisterte. Das ganze **Wochenende** hindurch war die Stimmung hervorragend. Besonders am Samstagabend war der Markt voll von feiernden Menschen, die das Fest bei herrlichen **Temperaturen** genossen.



Bis weit in die Nacht hinein feierten die Besucher des **Weinfestes**. Und nicht gerade wenige ließen sich bei **Livemusik** immer wieder zum Tanz animieren.

RP-FOTOS (2): ARMIN FISCHER

VON WALTRAUD WILLEKE

XANTEN Es war voll, brechend voll auf dem Großen Markt. Hunderte von Besuchern schoben sich vor allem am Samstagabend über das achte Weinfest, genossen bei herrlich warmen Temperaturen die Weine, Flammkuchen, Lachs und viel Musik. Auch am Sonntag, als außerdem die Geschäfte geöffnet hatten, als auf dem Kleinen Markt die neuesten Autos in der Sonne blitzten, waren es alle zufrieden. So, genau so muss ein Fest sein.

„Deutsche Weine – nichts liegt näher“, warb Karl-Heinz Weisbrod aus dem romantischen Weinstädtchen Freinsheim, das unweit der Domstädte Worms und Speyer

liegt, als er die Gäste an seinem Weinstand gemütliche Pfälzer Gastlichkeit erleben ließ. „Ich bin von Anfang an dabei gewesen, zum achten Mal beim Weinfest in Xanten und immer wieder von der Domstadt fasziniert“, schwärmte er.

Wärmer als am Mittelmeer

Weisbrod zählte am Wochenende zu den acht Winzern aus traditionsreichen Anbaugebieten von Mosel-Saar-Ruwer, Rheinhessen, Pfalz oder auch von der Nahe, die beim Wein- und Musikfest ihre edlen Weine, Liköre, Brände, Sekte und Naturobstsäfte kredenzten. Und die ihre Freude hatten, zumal es am Niederrhein wärmer war als am

Mittelmeer. Der Funke sprang über – auch auf die Musikinterpreten und Moderator Michael Larsen.

Versierte Beratung war an den Ständen oberstes Gebot. Erst eine kurze Unterhaltung über die Vorlieben, dann eine kleine Kostprobe – und Sandra Dahm aus Duisburg entschied sich für eine Rosé. „Der schmeckt!“ lobte die Duisburgerin die Weinofferte. „Ein Besuch in Xanten ist immer sehr schön, und das Weinfest hat eine besondere Note“, sagte sie. Ganz auf Freizeitvergnügen eingestellt, freute sie sich über das Musikprogramm des Shanty-Chors aus Vynen mit maritimen Songs, über die Dixieland-Band „Powerkraut“ aus Düsseldorf mit ihrem Swing-Sound und das Abendprogramm, als Sackers & Band mit Tanzmusik und Songs aus den Charts begeisterten.

Kleine Weinkunde

Auf Wunsch erhielten die Kunden von den Weinbauern persönlich eine kleine Einführung in die Weinkunde. Sie erfuhren dabei zum Beispiel auch, dass zum Spargel, der zurzeit am Niederrhein auf dem Speiseplan steht, ein fruchtig-trockener Weißwein bestens mundet. Zum „Winzerfurz“ – jenem deftigen Flammkuchen, der sich in Xanten großer Beliebtheit erfreute – gehört ein trockener Rotwein.

Renner beim Autofrühling waren Cabrios und „saubere“ Elektroau-

tos. Händler wie Carsten Schnickers (Mazda) und Norbert Schwartz (Mercedes Herbrand)

Anzeige

Passt perfekt
.....die Markise
von **WAREMA**

GLAS JANSSEN
www.glas-janssen.de
Moers ☎(02841) 1720

zeigten sich angenehm überrascht über den Zuspruch – auch bei einer Verlosung zugunsten von Spielgeräten im Park. Strahlende Gesichter gab es nicht zuletzt bei der Interessengemeinschaft Gewerbetreibender Xanten (IGX).

INFO

Die Geschichte

Die **Kultivierung** von Weinreben wurde in Mesopotamien, im Nil-delta und am Jordan bereits lange vor Christi Geburt gepflegt. Später sorgten die Römer für die weitere Verbreitung der Weinreben im Mitteleuropa. Auch in der **Colonia Ulpia Trajana** wurde Wein getrunken.



Cabrios und Elektroautos standen gestern beim „Autofrühling“ auf dem kleinen Markt in der Besuchergunst ganz weit oben.